Objekt:	Byzantion und Kalchedon
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Hellenismus
Inventarnummer:	18235924

Beschreibung

Gegenstempel auf der Vorderseite. - Im 3. Jh. v. Chr. geben Byzantion und Kalchedon eine Bundesprägung heraus, bekannt sind sechs Serien Kupfermünzen, auf denen das Ethnikon beider Städte genannt ist. Dazu E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Byzantion I (1970) 78-80.
Vorderseite: Kopf des Poseidon mit Binde (taenia) nach l. Darauf ein rechteckiger Gegenstempel mit einer frontal stehenden Eule.
Rückseite: Schiffsvorderteil (prora) nach l. Dahinter Delphin nach unten.
Provenienz: Unter den 1929 durch Kurt Regling in Konstantinopel und Kleinasien für das Münzkabinett erworbenen Münzen.
Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 5.14 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	300-200 v. Chr.
	wer	
	wo	Byzantion
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt
- Tier

Literatur

- E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Byzantion I (1970) 150 Nr. 1294 Taf. 62 (dieses Stück)..